

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Verbandsgemeinde Rhein-Selz](#)Straße [Sant' Ambrogio-Ring 33](#)PLZ, Ort [55276 Oppenheim](#)Telefon [0 61 33 / 49 01 - 288](#)Fax [0 61 33 / 49 01 49 - 288](#)E-Mail vergabestelle@vg-rhein-selz.deInternet www.vg-rhein-selz.deb) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [OPH-01/2019-03](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Rheinstraße 81 , 55276 Oppenheim](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Gewerk 03, Elektro-Sicherheit](#)

600 m:

[Demontage und Entsorgung von Kabel und Leitungen mit Querschnitten von 3 x 1,5 qmm bis 5 x 4 qmm. Die vorschriftsmäßige Entsorgung ist durch Protokolle nachzuweisen](#)

1.500 m:

[NYM-J 3 x 1,5 mm² als isoliertes Kunststoff-Mantelkabel DIN VDE 250, auf vorhandene Pritschen und Wannen, in Leitungsführungskanäle oder Leerrohre einziehen, liefern und verlegen](#)

2.500 m:

[NYM-J 3 x 1,5 mm² als isolierte Kunststoff-Mantelleitung DIN VDE 250, Verlegung oberhalb von Zwischendecken mit serienmäßiger Sammelbefestigung, liefern und verlegen](#)

1.200 m:

[IE-H\(St\)H E 30 2 x 2 x 0,8 mm, BD, nach DIN VDE 0815, halogenfrei, flammwidrig, mit Funktionserhalt über die Dauer von mindestens 30 Minuten nach DIN 4102, als Kabelanlage E 30 gemäß DIN 4102 Teil 12 mit für den Kabeltyp zugelassener Einzelbefestigung wie z.B. Einzel- Schellen, o.ä., der Funktionserhalt des Gesamtsystems \(Kabel und Verlegehilfe\) ist mittels Prüfzeugnis nachzuweisen, liefern und verlegen](#)

24 St.:

[30W LED, 840mA, Lichtaustrittswinkel einstellbar 8-50°, Entblendung über Entblendungslinse, IK10, Schutzart IP67, SK II, Gehäuse Aluminiumdruckguss, pulverbeschichtet, kath. Korrosionsschutz, Farbe weiss einschl. externes Netzgerät, DALI dim, liefern und betriebsfertig montieren](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

[Sicherheitsrelevante Maßnahmen Elektrotechnik Hallenbad](#)

Zweck des Auftrags

Elektroarbeiten, Elektro-Sicherheit

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 03.06.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.08.2019
 weitere Fristen siehe Bauzeitenplan
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E13112622>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
- n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 08.05.2019 **um** 11:00 **Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin **am** 08.05.2019 **um** 11:00 **Uhr**
Ort Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz, Sant' Ambrogion-Ring 33, 55276 Oppenheim, Nebengebäude Castello Erdgeschoss (Eingang Rückseite)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Sicherheit ab Auftragssumme von mind.250.000 € (ohne UST). Rückgabezeitpunkt für eine nichtverwertete Sicherheit nach 4 Jahren
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Bedingung an die Ausführung:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Sonstiger Nachweis:

Erklärung 1 und 2 nach dem LTTG

- v) Ablauf der Bindefrist 03.06.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Str.11, 55218 Ingelheim

Sonstiges: